

Einladung zum Kolloquium über Geschichte und Didaktik der Mathematik

Am Dienstag, dem 09.11.2021, um 17:00 Uhr (c.t.)
im Hörsaal M5, Einsteinstraße 64, Münster

spricht

Prof. Dr. Stefan Halverscheid

(Georg-August-Universität Göttingen)

Bewirken mathematische Vorkurse etwas?

Auf die hohen Studienabbruchzahlen in den MINT-Fächern haben die Universitäten, unterstützt beispielsweise durch den Qualitätspakt Lehre des Bundes und der Länder, im letzten Jahrzehnt mit propädeutischen Angeboten reagiert. Die mathematischen Vorkenntnisse von Studienanfängerinnen und -anfängern beleuchten einige Studien aus den letzten Jahren. Für Studierende der Mathematik und Physik wird zunächst ein Kurskonzept zum mathematischen Schreiben vorgestellt, indem Lernfortschritte und -schwierigkeiten aus qualitativen Untersuchungen beschrieben werden. Der zweite Teil stellt eine quantitative Längsschnittstudie zu Teilnehmenden von Vorkursen in Mathematik zu unterschiedlichen Studiengängen an der Universität Göttingen in den Mittelpunkt. Es zeigen sich unter Kontrolle weiterer Variablen positive Zusammenhänge sowohl von Vorkursteilnahme und erfolgreichem Bachelor-Studienabschluss innerhalb von vier Jahren als auch von Vorkursteilnahme und besseren Abschlussnoten. Selektionseffekte werden ebenso berichtet wie ermittelte Risiken für ausbleibenden Studienerfolg.

Das Heinrich-Behnke-Seminar
lädt alle Lehrenden an Schulen und Hochschulen sowie alle
Studierenden der Mathematik zur Teilnahme am Kolloquium
über Geschichte und Didaktik der Mathematik ein.

Prof. Dr. G. Greefrath, StD W. Hack, Prof. Dr. M. Hils,
Apl. Prof. Dr. M. Joachim, Prof. Dr. M. Löwe, Prof. Dr. M. Stein